

PTKA | KIT-Campus Nord | Postfach 36 40 | 76021 Karlsruhe

An die
Bundesgesellschaft für
Endlagerung mbH (BGE)
Eschenstraße 55
31224 Peine

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon: +49 721 608-23222
Fax: +49 721 608-992003
E-Mail: markus.stacheder@kit.edu
Web: www.ptka.kit.edu

Bearbeiter/in: Dr. Markus Stacheder
Unser Zeichen: AGO
Datum: 08.10.2018



Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe Optionen – Rückholung (AGO)

Anfrage zu den ausgesetzten Planungen zur Zwischenlagerung für die rückgeholten Abfälle der Schachanlage Asse II

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Vergangenheit wurde vom BfS bzw. der BGE mehrmals davor gewarnt, dass die Entscheidung der Zwischenlagerstandortfrage zeitkritisch für die gesamte Rückholung werden könnte. Da die AGO diese Auffassung teilte und auch heute noch so sieht, befürchtet sie, dass bei dem gegenwärtig erkennbaren Stillstand diesbezüglicher Planungen und Entscheidungen zur Zwischenlagerfrage und auch bzgl. Pufferlager und Konditionierungsanlage dieser kritische Pfad Realität werden könnte.

Die AGO bittet die BGE daher um die Beantwortung der folgenden Fragen und die Mitteilung, wann die ausgesetzten Planungen zu Pufferlager und Konditionierung sowie der Zwischenlagerstandortfrage wiederaufgenommen werden sollen:

- Welche Hindernisse stehen im Moment der Fortführung der zielgerichteten Planung für ein Pufferlager und die Konditionierungsanlage entgegen? Auch unabhängig von der Standortfrage (Asse-nah oder Asse-fern) könnten diese Planungen bereits vorangetrieben werden.
- Wie steht es um die Frage des Standorts der Anlagenteile Pufferlager und Konditionierungsanlage an der Schachanlage Asse II? Welche Gründe gibt es für die BGE, den nach bisherigem Diskussionsstand in der A2B verfolgten Standort an der Schachanlage für die beiden Anlagenteile zu hinterfragen?
- Welche Hindernisse stehen der zeitnahen Entscheidung zum Standort des Zwischenlagers entgegen? Aus Sicht der AGO hat sich auch trotz der in letzter Zeit erfolgten Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung und Änderungen bei den Zuständigkeiten (BGE, BfE) nichts an den inhaltlichen Tatsachen geändert. Die AGO ist der Meinung, dass

eventuelle Überlegungen des Bundes bezüglich Zwischenlager für Abfälle anderer Herkunft für die Zwischenlagerung der Abfälle aus der Asse keine zeitlichen Verzögerungen verursachen dürfen. Für eine Zwischenlagerung am Standort Asse dürfen ggf. andere Abfälle ohnehin keine Rolle spielen.

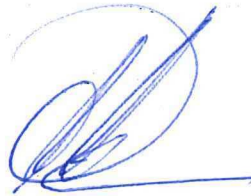
Mit freundlichen Grüßen

Projektträger Karlsruhe (PTKA)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Geschäftsstelle der AGO



i. A.

Dr. M. Stacheder



i. A.

Dr. H. Pitterich